



Vielfach an mich gerichteten Anfragen entsprechend, mache hiermit bekannt, dass das unter dem Namen

„Salvator“

weltberühmte Specialbier der Zacherlbrauerei von Gebr. Schmeederer in München nicht vor dem 22. Februar zum Ausschank gelangt.

Der Name „Salvator“ ist seit März 1896 vom K. Patentamt als Warenbezeichnung der Zacherlbrauerei geschützt und darf daher Niemand anderswoher als aus dieser Brauerei stammendes Bier als „Salvator“ bezeichnen, widrigenfalls er sich einer Verletzung dieses Zeichenrechtes schuldig machen würde (§ 14 des Gesetzes zum Schutz der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894).

Um sicher zu sein, das berühmte Specialbier der Zacherlbrauerei zu erhalten, wolle man auch auf die an jedem Gebinde angebrachte obenstehende Schutzmarke achten.

Hochachtungsvoll

Bruno Toepel, Alleiniger Vertreter der Zacherlbrauerei von Gebr. Schmeederer und des bürgerl. Brauhauses in München. [2110]

Nächste Gewinnziehung Metzger Dombau-Geldlose à 3 Mark Keine Ziehungsverlegung!
 200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. W.
 LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind zu beziehen durch **F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.**
 In Halle a. S. zu haben bei: **Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstrasse.**

Er kommt!!!!
Europa's Meisterringer
 Pohler aus Wien.
 Circus Blumenfeld-Goldkette.
Hôtel Prinz Wilhelm, Berlin,
 Zorothenstraße 16, am Bahnhof Friedrichstraße.
 Zimmer vom Nr. 2., elektrisches Licht, Fußboden etc.
 Im Restaurant feines Frühstück-Buffet d. r. Meisens.
 Dinner vom 2. - 11 Uhr.
 Gutes Bier und englisch Portier vom Hof.
Wilhelm Fromme.
 Die Hallische Zeitung liegt in meinem Hotel aus.

Karmrodt'sche Musikalien- und Instrumenten-Reinhold Koch, Karlsruherstr. 20
Stadt-Theater in Halle a. S.
 Direction: Hans Julius Rahn.
 Freitag, den 19. Februar 1897: 151. Vorstellung.
 42. Vorstellung außer Abonnement.
 1. Oper: Gretel aus dem Wald.
 2. Oper: Die Schöne und das Biest.
 3. Oper: Die Schöne und das Biest.
 4. Oper: Die Schöne und das Biest.
 5. Oper: Die Schöne und das Biest.
 6. Oper: Die Schöne und das Biest.
 7. Oper: Die Schöne und das Biest.
 8. Oper: Die Schöne und das Biest.
 9. Oper: Die Schöne und das Biest.
 10. Oper: Die Schöne und das Biest.
 11. Oper: Die Schöne und das Biest.
 12. Oper: Die Schöne und das Biest.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
 1. Oper: Die Schöne und das Biest.
 2. Oper: Die Schöne und das Biest.
 3. Oper: Die Schöne und das Biest.
 4. Oper: Die Schöne und das Biest.
 5. Oper: Die Schöne und das Biest.
 6. Oper: Die Schöne und das Biest.
 7. Oper: Die Schöne und das Biest.
 8. Oper: Die Schöne und das Biest.
 9. Oper: Die Schöne und das Biest.
 10. Oper: Die Schöne und das Biest.
 11. Oper: Die Schöne und das Biest.
 12. Oper: Die Schöne und das Biest.

Schülerpensionat
 Starke, Halle a. S., bietet freundliche, gesunde, Wohnung, regelmäßige, stets beachtliche Arbeitsstunden, erfolgreiche Nachhilfe, gewissen. Erziehung, heiteres Zusammenleben bei unmittelbarem Familienanschluss, anerkannt gute Kost und erzielt gute Resultate. Musik, Turnen, Bäder, Missionspreise, Empfehlungen, Prospekt.

Gingefandt.

Dem Herrn Director Rahn in sagen die Unterzeichneten herzlich Dank dafür daß er mit seiner gütigen verehrlichen Erklärung endlich einmal dem verheißenen Erben der sogenannten Activer der „Zachl-Zeitung“ und des „Central-Anzeigers“ gegen unter Stadttheater entgegengetreten ist. Es war das ein durchaus gerechtfertigtes und edelthätiges Wort.

Es mag aber verstanden sein, daß der gebildete Theil unserer Bürgerlichkeit und speziell des Theaterspublikums über die Schreckensreden der Herren Dr. Müller, Brehm, Koster und wie sie heißen mögen, die um ihrer Unwissenheit gegen den Dramatiker und Herrn Director Rahn gerichtet zu werden, dem Publikum die verächtliche Freude an den vorerwähnten Darbietungen unseres Stadttheaters zu verweigern suchen, längst zur Tagesordnung übergegangen ist. Man hat die Herren zu begreifen gelernt! Nur noch etwas schwach, was nicht ganz vollkommen aber nicht geringen ist, das wird hervorgehoben und in kürzester Weise abgehandelt. Alles was ich, endlich und verhältnißmäßig in dem dargebotenen Maße, an den Leistungen unserer Künstler, in der Regie, der Ausstattung, der Directionsführung, das wird entweder ganz ignoriert oder so nebenbei mitleidig getreift.

Dah eine Kritik bei aller Discretion und Sachlichkeit aus wohlwollend sein kann und wohlwollend sein muß, um angizuporen und zu ermahnen, daß dem Publikum im Allgemeinen die von den gedachten Kritikern pouffierten modernen realistischen Werke durchaus nicht sympathisch sind, die Meisten vielmehr nach des Tages Zeit und Orte, statt sich in psychologische Probleme zu vertiefen, sich aufheben und heben lassen wollen, das eine verständliche Direction dem Rechnung tragen muß, dafür haben die gedachten Herren offenbar nicht die geringste Verantwortung.

Noch viel weniger aber scheinen sie sich dessen bewußt zu sein, daß ihre einseitigen, subjektiven und blässigen Berichte in sich unangenehmester Weise unter Theater nach Außen verbreiteten, das damit der fetter erzieuliche Versuch aus der Umgebung von Halle herabgerückt wird, wie Direction und Künstler entnervt und hilflos gemacht werden.

Es ist doch jetzt schon mehrfach vorgekommen, daß bedeutende Künstler ein Engagement nach Halle abgelehnt haben, weil sie nicht Lust haben, sich von einer unfaßlichen, dem Theater feindlichen Presse herabziehen zu lassen.

Doch wollen die Herren nicht bekennen, daß sie nur im Interesse der Kunst, des Theaters und des Publikums thätig seien?

Dann mögen sie sich gelangt sein lassen, daß im Publikum eine tiefgehende Entrüstung gegen ihr Gebahren Platz gegriffen hat und man es mit Freude begrüßen würde, wenn sie sich gänzlich nach dem Stadttheater und dem Circus zurückziehen würden, wo sie, nach ihren häufigen Lobeserhebungen zu urtheilen, ihre Ansprüche auch ihre Rechnung finden. (2123)

Frau Venus.
 Großes Ausstattungsstück (modernes Mädchen) mit Gefang, Tanz und Gesang in 3 Acten (12 Bildern) von Ernst Laqué und G. Blumenthal. Musik von G. H. Meida.
 In Scene geht am Neigebirg: Freitag, den 19. Februar.
 1. Oper: Gretel aus dem Wald.
 2. Oper: Die Schöne und das Biest.
 3. Oper: Die Schöne und das Biest.
 4. Oper: Die Schöne und das Biest.
 5. Oper: Die Schöne und das Biest.
 6. Oper: Die Schöne und das Biest.
 7. Oper: Die Schöne und das Biest.
 8. Oper: Die Schöne und das Biest.
 9. Oper: Die Schöne und das Biest.
 10. Oper: Die Schöne und das Biest.
 11. Oper: Die Schöne und das Biest.
 12. Oper: Die Schöne und das Biest.

Breitfeld 16, II. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, für 540 Mk. zu vermieten.
Kaisersäle (Kl. Saal).
 Sonntag, den 21. Februar, Abends 8 Uhr, Saalöffnung 1/8 Uhr, letzte außerordentlich sensationelle Vorstellung von **Fly und Slade.**
 Letzte Gastspiele Berlin, „Strolls Theater“, Leipzig, „Hotel de Prusse“, Spiritismus, Somnambulismus, Hochschulische Studien, Gefährdung aus der vierten Dimension. Geheimes Geheimes, Geheimnistragung, 1206 Station 3, 2 u. 1. A. Vorverkauf i. d. Karmrodt'schen Musikalienhandl., Joh. Rehn, Koch

Ballhandschuhe, Ballerabatten empfiehlt (1799) **Gustav Wegner,** jetzt Leipzigerstr. 11, Ecke Sandberg.

Pachtung. Suche ein Gut zu pachten, möglt. 30 bis 400 Hk. geringer, off. un. Z. 2028 an die Exped. d. Blattes einzuliefern.

Circus Blumenfeld & Goldkette.
 Halle a. S., An der Reilstrasse.
 Heute Donnerstag, den 18. Febr., 8 Uhr **High-Life-Vorstellung** mit besonders ausweichlichem Programm.
 Nächstens sämmtlich neu arrangierten Kunststücke, sowie Meiten und Vorführungen der bestbekanntesten Saut- und Treibtheaters.
Am Schluß der Kinderraub oder **Eine Episode aus dem Zigeunerleben.**
 Große Ausstattungs-Bantomime mit Ballet.
 Morgen Freitag, den 19. Februar bleibt der Circus Vorbereitung halber geschlossen. [2109]
 Sonnabend und Sonntag, den 20. u. 21. Febr. **Große Vorstellungen.**

Thalia-Theater.
 Freitag:
 IV. Schauspiel von Emma Frühling. **U' tolles Mädel.**
 Sonntag:
 V. Schauspiel von Emma Frühling. **U' tolles Mädel.**
 Gewöhnliche Preise und Vorverkauf.
Methode Berlitz.
 Englisch, Französisch. **Nationale Lehrkräfte.**
 Für Kinder besondere Conversationsstunden. Prospekt gratis u. franco.
 Sternstrasse 8.
 Morgen Freitag, den 19. Febr. **U' tolles Mädel.**
 Samstag, den 20. Febr. **U' tolles Mädel.**
 Sonntag, den 21. Febr. **U' tolles Mädel.**
 Gust. Friedrich. Vörgaße.

Frauen Venus.
 Groß, ihr Anab. . . Käthe Geißhals.
 Mihl. Singlerin, Vor. . . Käthe Geißhals.
 Kurfürst-Pensionats. Fr. Garsen.
 Edith. Julia Deller.
 Ellen. H. Hornmann.
 Sattlerin ihre Höglinge. Toni Jungs.
 Ella. Anna Hartmann.
 Gier. Grete Dodebeim.
 Marie, eine Deutsche. Conl. Grobe.
 Sillian Babu. . . H. Giesinger.
 Fiescheldiner. seine. Ernst Hornmündt.
 Omar. B. Mühlhahn.
 Dromedar. Minister. Ernst Bedau.
 Hl. Fremdenführer in. . . H. Giesinger.
 Centro. . . Robert Müller.
 Dönan. Ranzel. Hugo Altschüler.
 Muththal) freier. Alfred Boger.
 König Gerilla I. . . El. Michaelis.
 Der Archäopteryx. . . G. Hoff.
 Der Algeleite. . . Ernst Gogger.
 Der alte Onon. . . Clara Deller.
 Der Koblenz. . . Nor. Weisse.
 Ein Traumbeuter. . . Robert Franz.
 Arbeiter, Wolf, Verfauler, Vertäufserinnen, Arbeiter, Trubacher, Onomen, Slaven, Vorwundfänger, Zier, Augen, Augen, Weiden u. i. . .
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *

Musik-Instrumente, welche jeder Nichtmusikant ohne Notenkenntnis sofort beim Kauf oder nach beiliegender Schule in kürzester Zeit erlernen kann.
Ocarinas zu Original-Fabrikpreisen incl. Lieber-Album 1, 2 und 3 Mt.
Schottischer Ziehharmonikas und Dudelsack, 1stort spielbar, 1,25 und 2 Mark.
Mundharmonikas abgestimmt in allen Tönen.
Verbesserte „Wunderzither.“ Nicht zu verwechseln mit Accords oder Volkzither. Preis 12 und 15 Mt.
 Genaue Beschreibung mit Abbildung versende ich gratis und franco.
Gustav Uhlig, Musikwerk-Fabrik, Halle a. S., Unt. Leipz. Str.